

Inhalt

Vorwort 11

0. Einleitung 13

1. Rekonstruktion der 'Konsensustheorie der Wahrheit' 19

1.0 Die Notwendigkeit einer Rekonstruktion 19

1.01 Programmskizze der Rekonstruktion 23

1.1 Erste Bedeutungsvariante: 'Konsens anstatt Wahrheit' 25

1.11 Charles S. Peirce 26

1.2 Zweite Bedeutungsvariante: 'Wahrheit durch Konsens' 29

1.21 Das 'argumentum ex consensu omnium' 31

1.22 Die Idee des Parlamentarismus 33

1.23 Ludwig Feuerbach 38

1.3 Dritte Bedeutungsvariante: 'Wahrheit als Konsens' 39

1.31 Charles S. Peirce 42

1.32 Der deutsche Konstruktivismus 61

- 1.33 Karl-Otto Apel 72
- 1.34 Jürgen Habermas 86
- 1.4 Systematischer Aufriß der 'Konsensustheorie der Wahrheit' 108
- 1.41 'Konsensustheorie der Wahrheit' im strengen Sinn 108
- 1.42 Die Grundannahmen der 'Konsensustheorie der Wahrheit' 113

2. Kritische Diskussion der 'Konsensustheorie der Wahrheit': Die 'Konsensustheorie' als Wahrheitstheorie im strengen Sinn 123

- 2.0 Bemerkungen zur Methode der Diskussion 123
- 2.1 Die Aufgabe einer Wahrheitstheorie im strengen Sinn 132
- 2.11 Semantische und pragmatische Bedeutungserklärung 140
- 2.2 Der Erklärungswert der 'semantischen Wahrheitstheorie' Tarskis 147
- 2.3 Wahrheit und assertorische Rede 156
- 2.4 Der Wahrheitsanspruch von Behauptungen 163
- 2.41 Wahrheit, Gewißheit, Verifizierbarkeit 169
- 2.42 Die Objektivität des Wahrheitsanspruchs 173
- 2.5 Wahrheit als Begründbarkeit 177
- 2.51 Konsens als notwendige Sinnbedingung jeder Begründung 183
- 2.52 'Konsensustheorie der Wahrheit' oder 'Konsensustheorie der Bedeutung'? 188

- 2.6 Die Notwendigkeit von Tatsachen für den Begriff der Wahrheit 194
- 2.61 Der ontologische Status von Tatsachen 197
- 2.62 Inkonsequenz der Korrespondenztheorie 202
- 2.63 'Idealistische' Konsensustheorie vs. 'realistische' Korrespondenztheorie 205
- 2.631 Tatsachen und Aussagen 214
- 2.64 Die 'Konsensustheorie' als eine sprachpragmatische 'Kohärenztheorie' 219
- 2.7 Der 'rationale Konsens' als regulative Idee 223

- 3. Kritische Diskussion der 'Konsensustheorie der Wahrheit': die 'Konsensustheorie' als Wahrheitstheorie im weiten Sinn 234
- 3.0 Der Wechsel der Fragestellung 234
- 3.1 Diskurs und wissenschaftliche Diskussion 238
- 3.11 Die Erfahrungsfreiheit des Diskurses 239
- 3.12 Erfahrungsfreiheit als Reflexion 242
- 3.13 Diskurs und kommunikatives Handeln 249
- 3.2 Die Problematik des Konsenses als Wahrheitskriterium 251
- 3.21 Prozedurales Wahrheitskriterium 253
- 3.3 Die ideale Sprechsituation als Bedingung und Garant der Wahrheit 258
- 3.31 Die Irrealität der idealen Sprechsituation 260
- 3.32 Der Fallibilismus der 'Konsensustheorie' 267

- 3.33 Der Abbruch des Diskurses durch Instanzen von außen 273
- 3.4 Wissenschaftlicher Diskurs und 'vorparadigmatische' Diskussion 274
- 3.5 Wahrheit als Vernünftigkeit 280
- 3.6 Der normative Charakter der Sprachpragmatik 284
- 3.61 Sprache als Verständigung 290
- 3.7 Die ideale Sprechsituation als Strukturprinzip neuzeitlicher Subjektivität 296
- 3.8 Der Konsensusbegriff der Wahrheit als 'hermeneutische' Wahrheit 301
- 3.9 Wahrheit im Alltagsverstand und Wahrheit in den Wissenschaften 306

4. Die 'Konsensustheorie der Richtigkeit': die Wahrheitsfähigkeit praktischer Fragen 316

- 4.1 Der Begriff der Wahrheit in der normativen Rede 316
- 4.11 Der Begriff einer umfassenden Rationalität 320
- 4.12 Terminologische Probleme 321
- 4.2 'Richtigkeit' als kognitiver Geltungsanspruch 323
- 4.21 'Richtigkeit' als intersubjektive Begründbarkeit 330
- 4.22 Faktische und legitime Geltung 332
- 4.23 Kein pauschaler Legitimitätsvorbehalt 335

- 4.3 Die 'Konsensustheorie der Richtigkeit' als theoretischer Diskurs über praktische Diskurse 337
- 4.31 Legitimitätsprinzip und faktischer Diskurs 342
- 4.4 Die Rationalität der 'Diskursethik' 346
- 4.41 Die Perspektive des Teilnehmers in moralischen Fragen 351
- 4.42 Die Unschärfe des Rationalitätsbegriffs 353
- 4.43 Das Konsensprinzip als 'Letztbegründung' 355
- 4.5 Sprache und rationale Begründung 359
- 4.51 Der selektive Charakter einer Sprachethik 363
- 4.6 Abstrakte Moralität und substanzielle Sittlichkeit 367

5. Die 'Konsensustheorie der Wahrheit' als die Idee der Demokratie 370

- 5.1 Die 'Konsensustheorie' als Kritische Theorie 370
- 5.2 Der Diskurs als Grundprinzip der Demokratie 374
- 5.21 Demokratie als Herrschaftsfreiheit 379
- 5.22 Der Mythos der 'klassischen' Demokratie 388
- 5.23 Demokratie als Selbstbestimmung 394
- 5.24 Prozedurale Demokratie und inhaltliche Werte 397
- 5.3 Der Formalismus des Diskursprinzips 399

- 5.31 Legitimitätsprinzip und konkrete politische
Ordnung 403
- 5.32 Diskursprinzip und praktische Klugheit 407
- 5.4 Diskurs und liberale Demokratie 411
- 5.41 Die 'Konsensustheorie' als moralphilosophi-
sche Maximierungstheorie 414

Anmerkungen 422

Literaturverzeichnis 471

Personenregister 486

Sachregister 490